

EFIAG - Emissions- und Finanz AG

Geschäftsbericht 2022

---

Lagebericht	<b>3</b>
-------------	----------

---

---

Jahresrechnung 2022

---

Bilanz	<b>5</b>
--------	----------

---

Erfolgsrechnung	<b>6</b>
-----------------	----------

---

Eigenkapitalnachweis	<b>8</b>
----------------------	----------

---

Geldflussrechnung	<b>9</b>
-------------------	----------

---

Anhang zur Jahresrechnung	<b>10</b>
---------------------------	-----------

---

---

Ergänzende Informationen	<b>15</b>
--------------------------	-----------

---

---

Bericht der Revisionsstelle	<b>16</b>
-----------------------------	-----------

---

## Lagebericht

Sehr geehrte Damen und Herren

Die EFIAG - Emissions- und Finanz AG (EFIAG) soll kleinen und mittelgrossen Schweizer Banken den Zugang zum Kapitalmarkt ermöglichen. Dabei emittiert die EFIAG an der SIX Swiss Exchange kotierte Anleihen und/oder Privatplatzierungen. Das so aufgenommene Geld wird den Trägerbanken in Form von Schweizer Franken Darlehen weitergegeben. Als Trägerbanken werden Banken bezeichnet, welche Aktionäre der EFIAG sind.

### Geschäftsverlauf / wirtschaftliche Lage

2022 stiegen die CHF Zinsen deutlich; im kurzen Bereich um ca. 225 Basispunkte und im 5- bis 10-jährigen Bereich um durchschnittlich ca. 210 Basispunkte. Die Creditspreads der A- und BBB-Anleihen waren zwar volatil, blieben im Jahresvergleich jedoch trotzdem überschaubar. Im BBB-Segment betrug das Plus 25 und im A-Segment 18 Basispunkte. Per 11. Juli 2022 wurde die zweite Anleihe zurückbezahlt. Die relevanten Kennzahlen zu Eigenmittel und Liquidität wurden von allen Trägerbanken zu jeder Zeit eingehalten. Das Geschäftsjahr 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'076.10 ab. Der Bilanzgewinn von CHF 679'253.68 soll - nach Zuweisung an die gesetzlichen Reserven in Höhe von CHF 10'200.00 - auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

### Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeiten werden von den Trägerbanken oder von Beauftragten erledigt.

### Risikomanagement/Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat befasst sich regelmässig mit den wesentlichen Risiken, denen die EFIAG ausgesetzt ist. Dabei werden insbesondere die vorgesehenen risikomindernden Massnahmen bei der Darlehensvergabe und das interne Kontrollsystem (IKS) in die Beurteilung einbezogen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die laufende Überwachung der Darlehen und der Trägerbanken sowie die korrekte Erfassung sämtlicher Geschäfte in der Rechnungslegung gerichtet.

### Anleihetätigkeit (Bestellungs- und Auftragslage)

Per 11. Juli 2022 verfiel die 0.45% Anleihe 2017 - 11.07.2022. Die ebenfalls an diesem Termin verfallenen Darlehen an die Trägerbanken wurden von diesen fristgerecht zurückbezahlt. Im Vorfeld der Rückzahlung wünschte eine Trägerbank eine Darlehensumfrage. Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt hohen Creditspreads war die Nachfrage sehr klein und das Volumen von CHF 100 Mio., welches für die Emission einer Anleihe nötig wäre, wurde verfehlt. Im weiteren Jahresverlauf blieben die Spreads hoch und bildeten sich erst gegen Ende des Jahres zurück. Aus diesem Grund wurde keine weitere Darlehensumfrage lanciert.

### Innovation und Projekte (Forschungs- und Entwicklungstätigkeit)

Das Projekt zur Besicherung von Anleihen begleitete uns das ganze Jahr. Die Cross-Default-Klausel bei den laufenden Anleihen erschwert die Emission von besicherten Anleihen, und um das Zielrating von Aaa zu erreichen, muss das Kapital der EFIAG deutlich erhöht werden. Letzteres führte dazu, dass sich nicht alle Trägerbanken am Projekt beteiligen wollen. Deshalb beschloss der Verwaltungsrat, eine neue Gesellschaft, die EFIAG Covered Bond AG, zu gründen und mit CHF 11,5 Mio. zu kapitalisieren. Die bei der EFIAG - Emissions- und Finanz AG aufgelaufenen Projektkosten werden, sobald im Jahr 2023 die EFIAG Covered Bond AG gegründet ist, dieser in Rechnung gestellt.

### Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Jahr 2022 verzeichneten wir keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

### Ausblick (Zukunftsaussichten)

Per 18.10.2023 werden die Anleihe Serie 3 und die entsprechenden Darlehen an die Trägerbanken zur Rückzahlung fällig. Ob zu diesem Zeitpunkt eine neue Anleihe emittiert wird, hängt von der Darlehensnachfrage der Banken ab. Diese ist abhängig von der Passivgeld- und Liquiditätssituation der Banken und der Höhe der Creditspreads.

## **Dank**

Der Regiobank Solothurn AG und der WIR Bank Genossenschaft danken wir für die umsichtige Geschäftsführung. Speziell danken wir unseren Trägerbanken für die gute Zusammenarbeit.

Markus Boss  
Präsident des  
Verwaltungsrates

Marco Zörner  
Vizepräsident des  
Verwaltungsrates

# Jahresrechnung 2022

Bilanz per 31. Dezember 2022

	Anhang	31.12.2022 1 000 CHF	31.12.2021 1 000 CHF
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	1	5 171	5 870
Forderungen		1 505	753
Aktive Rechnungsabgrenzung		549	890
davon Agio/Disagio		2	62
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>7 225</b>	<b>7 513</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Darlehen an Trägerbanken	2	200 000	300 000
Immaterielle Werte	3	168	-
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>200 168</b>	<b>300 000</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>207 393</b>	<b>307 513</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Passive Rechnungsabgrenzung		473	795
davon Marchzinsen aus Obligationsanleihen		419	630
davon Agio/Disagio		2	62
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Obligationsanleihen	2	200 000	300 000
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>200 473</b>	<b>300 795</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		6 173	6 173
Kapitalreserven		34	34
Gesetzliche Reserve		34	19
Gewinn-/Verlustvortrag		477	196
Jahresergebnis		202	296
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>6 920</b>	<b>6 718</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>207 393</b>	<b>307 513</b>

# Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Anhang	2022 1 000 CHF	2021 1 000 CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
Zinsertrag auf Darlehen an Trägerbanken		1 928	2 256
<b>Total Betriebsertrag</b>		1 928	2 256
<b>Betriebsaufwand</b>			
Drittleistungen		- 73	- 76
Zinsaufwand auf Anleihen		- 1 549	- 1 807
Verwaltung und Marketing		- 50	- 82
Übriger Aufwand		- 0	-
<b>Total Betriebsaufwand</b>		- 1 672	- 1 965
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		256	291

# Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Anhang	2022 1 000 CHF	2021 1 000 CHF
<b>Finanzerfolg</b>			
Zins- und Dividendenertrag auf flüssigen Mitteln, Wertschriften und Finanzanlagen		- 3	- 1
Zinsaufwand und Gebühren		- 3	- 0
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>- 6</b>	<b>- 1</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>250</b>	<b>290</b>

<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>250</b>	290
Steuern	4	- 48	6
<b>Jahresergebnis</b>		<b>202</b>	<b>296</b>

## Ergebnis pro Aktie

Durchschnittliche Anzahl dividendenberechtigter Aktien		<b>61 730</b>	61 730
Jahresergebnis (in 1 000 CHF)		<b>202</b>	296
Ergebnis pro Aktie / EPS (in CHF)		<b>3,27</b>	4,80

Es liegen keine Verwässerungseffekte vor.

## Jahresrechnung 2022

### Eigenkapitalnachweis per 31.12.2022

Eigenkapital	Aktienkapital 1 000 CHF	Gesetzliche Kapital- reserve 1 000 CHF	Gesetzliche Gewinn- reserve 1 000 CHF	Gewinn-/Ver- lustvortrag 1 000 CHF	Jahres- ergebnis 1 000 CHF	Total 1 000 CHF
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>6 173</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>131</b>	<b>231</b>	<b>6 576</b>
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	- 154	- 154
Gewinn-/Verlustverwendung	-	-	12	65	-77	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	296	296
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>6 173</b>	<b>34</b>	<b>19</b>	<b>196</b>	<b>296</b>	<b>6 718</b>
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-
Gewinn-/Verlustverwendung	-	-	15	281	-296	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	202	202
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>6 173</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>477</b>	<b>202</b>	<b>6 920</b>

Per 31.12.2022 bestand eine Eigenkapitalquote (Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme) von 3.34% (Vorjahr: 2.18%).

### Informationen zum Gesellschaftskapital per 31.12.2022/31.12.2021

Bilanzdatum	Namenaktien in CHF	Total Aktienkapital in CHF
31.12.2022	61'730 Aktien mit je 100 Nom.	6'173'000
31.12.2021	61'730 Aktien mit je 100 Nom.	6'173'000

Wesentliche Aktionäre (mehr als 10% Beteiligung am Aktienkapital)	Anzahl Namenaktien	Beteiligungsquote
Regiobank Solothurn AG, Solothurn	9'609	15.57%
WIR Bank Genossenschaft, Basel	9'608	15.56%

Per 31.12.2022 bestand das Aktienkapital aus 61'730 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 100. Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Kapitaltransaktionen durchgeführt. Die mit den Aktien verbundenen Rechte und Restriktionen (Vinkulierung / Stimmrechtsbeschränkung) ergeben sich aus den Statuten. Das Stimmrecht je Aktionär ist auf 4% aller Aktien beschränkt. Es besteht kein bedingtes Kapital.



# Jahresrechnung 2022

Geldflussrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Anhang	2022 1 000 CHF	2021 1 000 CHF
<b>Operative Geschäftstätigkeit</b>			
Jahresergebnis		202	296
Abschreibungen	3	-	-
Zu- (-) / Abnahme Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		- 411	1 042
Zu- / Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		- 322	- 55
<b>Cash-flow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>		<b>- 531</b>	<b>1 283</b>
<b>Investitionstätigkeiten</b>			
Reduktion Forderungen aus Darlehen	2	100 000	-
Kauf Wertschriften und Finanzanlagen		-	-
Verkauf Wertschriften und Finanzanlagen		-	-
Investition in Immaterielle Werte		- 168	-
<b>Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>99 301</b>	<b>-</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Reduktion Obligationenanleihen und Privatplatzierungen	2	- 100 000	-
Ausgeschüttete Dividenden		-	- 154
<b>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 100 000</b>	<b>- 154</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>- 699</b>	<b>1 129</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>			
Bestand flüssige Mittel Anfang Geschäftsjahr	1	5 870	4 741
Bestand flüssige Mittel Ende Geschäftsjahr	1	5 171	5 870
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>- 699</b>	<b>1 129</b>

# Jahresrechnung 2022

## Anhang

### Allgemeines

Unter dem Namen EFIAG - Emissions- und Finanz AG (EFIAG) besteht seit dem 22. Dezember 2014 eine auf unbeschränkte Zeit bestimmte Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel.

Ausschliesslicher Zweck der Gesellschaft ist die Emission von privat platzierten und/oder an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Anlehensobligationen in der Schweiz, insbesondere in Schweizer Franken, sowie die Vergabe von Darlehen an ausgewählte kleinere und mittelgrosse Schweizer Banken zu Refinanzierungszwecken. Damit ermöglicht sie diesen den Zugang zum Kapitalmarkt. In diesem Rahmen ist die Gesellschaft befugt, Darlehensverträge und weitere, mit dem Refinanzierungszweck direkt oder indirekt zusammenhängende Verträge abzuschliessen. Insbesondere kann die Gesellschaft in Bezug auf die jeweils auszugebenden Anlehensobligationen Festübernahme- oder ähnliche -verträge mit Banksyndikaten abschliessen. Die Gesellschaft darf keine kommerziellen, finanziellen oder anderen Tätigkeiten ausüben, die nicht direkt oder indirekt dem Gesellschaftszweck dienen. Es ist ihr weiter untersagt, Liegenschaften zu erwerben oder zu halten, es sei denn, die Gesellschaft erwirbt sie durch Verwertung von erworbenen Pfandrechten. Sie darf sich an keinen Unternehmen beteiligen.

Das Aktionariat der EFIAG besteht aus den Trägerbanken, welche Darlehen aus den von der EFIAG am Markt platzierten Anleihen erhalten. Die Gesellschaft unterhält kein eigenes Personal. Sämtliche Tätigkeiten werden an Vertreter der Trägerbanken oder an Dritte übertragen.

### Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) und entspricht damit den entsprechenden Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aktiengesellschaft. Es wird das Abschlussstagsprinzip angewendet. Der vorliegende Swiss GAAP FER Einzelabschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

#### • Allgemeiner Bewertungsgrundsatz

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verpflichtungen werden einzeln bewertet.

#### • Flüssige Mittel

Diese umfassen ausschliesslich Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Fremdwährungsguthaben werden zu Jahresendkursen umgerechnet.

#### • Forderungen und Zinsansprüche aus Darlehen an Trägerbanken

Ansprüche gegenüber den Darlehen beteiligter Trägerbanken werden zum Nominalwert bilanziert. Allfällige Agios/Disagios werden unter den Rechnungsabgrenzungen gebucht und über die Restlaufzeit der Darlehen zu Gunsten bzw. zu Lasten der Erfolgsrechnung abgetragen. Die Werthaltigkeit wird monatlich anhand definierter Kennzahlen (Eigenkapitalquote, Liquidity Coverage Ratio oder Leverage Ratio) und der jährlichen Geschäftsberichte überprüft.

- **Wertschriften**

Darin enthalten sind börsenkotierte Wertschriften, börsenkotierte Anleihen sowie Anlagefonds mit täglicher Preisnotierung, bewertet zum Jahresendkurs.

- **Finanzanlagen**

Diese Position umfasst festverzinsliche Anlagen sowie kotierte und nicht kotierte Beteiligungspapiere. Die festverzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert bewertet und bis zum Endverfall gehalten. Zu- und Abschreibungen auf diesen Anlagen erfolgen über die Position Zins- und Dividendenenertrag. Die kotierten Beteiligungspapiere werden zum Jahresendkurs bilanziert.

- **Immaterielle Werte**

Diese Position umfasst erworbene immaterielle Werte im Sinne von Swiss GAAP FER 10. Diese werden zum Anschaffungswert bilanziert und über 5 Jahre abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird an jedem Bilanzstichtag überprüft. Allfällige Wertbeeinträchtigungen („Impairment“) werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

- **Kurzfristiges Fremdkapital**

Die darin enthaltenen Positionen umfassen Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten bis maximal ein Jahr. Sämtliche Verpflichtungen sind zum Nominalwert bilanziert.

- **Obligationsanleihen**

Die Verpflichtungen aus den Anleihen werden zum Nominalwert bilanziert. Allfällige Agios/Disagios werden unter den Rechnungsabgrenzungen gebucht und über die Restlaufzeit der Anleihen zu Gunsten bzw. zu Lasten der Erfolgsrechnung abgetragen.

- **Steuern**

Die Ertrags- und Kapitalsteuern werden aufgrund des steuerbaren Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und gebucht.

- **Geldflussrechnung**

Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung bildet der Fonds «flüssige Mittel». Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

- **Änderungen gegenüber Vorjahr**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr nicht geändert.

# Jahresrechnung 2022

## Anhang

<b>Anhang 1</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	Zusammensetzung der Bankguthaben	1 000 CHF	1 000 CHF
	Geschäftskonten bei Trägerbanken	5 171	5 870
	<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>5 171</b>	<b>5 870</b>

<b>Anhang 2</b>				<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>Verpflichtungen aus Obligationenanleihen</b>			1 000 CHF	1 000 CHF
	Anleihe	Zinssatz	Laufzeit		
	Serie 002	0.450%	11.07.2017 - 11.07.2022	-	100 000
	Serie 003	0.875%	18.10.2018 - 18.10.2023	100 000	100 000
	Serie 004	0.375%	06.05.2021 - 06.05.2026	100 000	100 000
	<b>Total Verpflichtungen aus Obligationenanleihen</b>			<b>200 000</b>	<b>300 000</b>

				<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>Forderungen aus Darlehen</b>			1 000 CHF	1 000 CHF
	Darlehen	Zinssatz	Laufzeit		
	Serie 002	0.600%	11.07.2017 - 11.07.2022	-	100 000
	Serie 003	1.025%	18.10.2018 - 18.10.2023	100 000	100 000
	Serie 004	0.525%	06.05.2021 - 06.05.2026	100 000	100 000
	<b>Total Forderungen aus Darlehen</b>			<b>200 000</b>	<b>300 000</b>

# Jahresrechnung 2022

## Anhang

### Anhang 3

#### Immaterielle Werte

Übrige immaterielle Werte

#### Anschaffungswerte

Bruttowerte zu Beginn der Rechnungsperiode

*Zugänge von immateriellen Werten*

*Abgänge von immateriellen Werten*

*Reklassifikationen*

**Bruttowerte am Ende der Rechnungsperiode**

#### Kumulierte Wertberichtigungen

Wertberichtigungen zu Beginn der Rechnungsperiode

*Planmässige Abschreibungen*

*Wertbeeinträchtigungen*

*Abgänge*

*Reklassifikationen*

**Wertberichtigungen am Ende der Rechnungsperiode**

Nettobuchwerte zu Beginn der Rechnungsperiode

**Nettobuchwerte am Ende der Rechnungsperiode**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	1 000 CHF	1 000 CHF
	-	-
	168	-
	-	-
	-	-
	<b>168</b>	-
	-	-
	-	-
	-	-
	-	-
	<b>-</b>	<b>-</b>
	-	-
	<b>168</b>	<b>-</b>

Die Position "Immaterielle Werte" beinhaltet die aufgelaufenen Kosten für das Projekt zur Besicherung von Anleihen. Diese werden in die EFIAG Covered Bond AG nach deren Gründung überführt werden.

# Jahresrechnung 2022

## Anhang

<b>Anhang 4</b>	<b>Steuern</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	Zusammensetzung	1 000 CHF	1 000 CHF
	laufender Steueraufwand	48	- 6
	laufender Ertragssteueraufwand	38	48
	Ertragssteuersatz	15.1%	16.4%

**Anhang 5**      **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**  
 Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2022 sind keine Ereignisse eingetroffen, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen.

**Anhang 6**      **Honorare der Revisionsstelle**  
 Die mit der Revision beauftragte PricewaterhouseCoopers AG, Bern hat für die Revisionsdienstleistungen CHF 8 740 (Vorjahr CHF 8 691) abgerechnet.

<b>Anhang 7</b>	<b>Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2022</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
		1 000 CHF	1 000 CHF
	Gewinn-/Verlustvortrag	477	196
	Gewinn	202	296
	<b>Gewinn zur Verwendung der Generalversammlung</b>	<b>679</b>	<b>492</b>
	Zuwendung an die gesetzlichen Gewinnreserven	- 10	- 15
	Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn	-	-
	<b>Gewinnvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>669</b>	<b>477</b>

## Ergänzende Informationen per 31.12.2022

### Verwaltungsrat

Markus Boss, Rüttenen	Präsident
Marco Zörner, Schwyz	Vizepräsident
Thomas Vogt, Bettlach	Mitglied
Mathias Thurneysen, Basel	Mitglied
Roland Bartholet, Hinterforst	Mitglied

### Trägerbanken

Alpha RHEINTAL Bank AG  
Bank EKI Genossenschaft  
Bank Gantrisch Genossenschaft  
Bank ZIMMERBERG AG  
BBO Bank Brienz Oberhasli AG  
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf Genossenschaft  
DC Bank Deposito-Cassa der Stadt Bern  
Ersparniskasse Rüeggisberg Genossenschaft  
Ersparniskasse Schaffhausen AG  
Regiobank Männedorf AG  
Regiobank Solothurn AG  
SB Saanen Bank AG  
Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG  
WIR Bank Genossenschaft  
Sparkasse Schwyz AG  
Bank Leerau Genossenschaft  
Bank in Zuzwil AG  
Bank BSU Genossenschaft

### Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Bern

### Domizil der Gesellschaft

EFIAG - Emissions- und Finanz AG  
c/o WIR Bank Genossenschaft  
Auberg 1  
4054 Basel

# EFIAG - Emissions- und Finanz AG

Basel

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2022



# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der EFIAG - Emissions- und Finanz AG  
Basel

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EFIAG - Emissions- und Finanz AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 5 bis 14)– geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cash-flows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Unser Prüfungsansatz

#### Überblick



Gesamtwesentlichkeit: CHF 69'000

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Werthaltigkeit von Darlehen an die Trägerbanken

## Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit</b>	CHF 69'000
<b>Bezugsgrösse</b>	Eigenkapital
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Eigenkapital, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der sich Gläubiger und Aktionäre in Bezug auf ihre Anlage hauptsächlich orientieren.

Wir haben mit dem Verwaltungsrat vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 6'900 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

## Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Werthaltigkeit von Darlehen an die Trägerbanken

<b>Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
Die EFIAG bezweckt den Zugang von kleinen und mittelgrossen Banken zum Kapitalmarkt. Die Geldbeschaffung erfolgt durch die Emission von Obligationenanleihen an der SIX Swiss Exchange und/oder Privatplatzierungen. Das so gesammelte Geld wird den Trägerbanken in Form von Darlehen weitergegeben.  Per 31. Dezember 2022 hat die EFIAG CHF 200 Mio. Darlehen an die Trägerbanken gewährt. Dies entspricht rund 96.4 % sämtlicher Aktiven der Gesellschaft. Es bestehen keine Wertberichtigungen auf diesen Darlehen.	Wir haben auf Stichprobenbasis die Angemessenheit und Wirksamkeit der Kontrollen betreffend Werthaltigkeit der Darlehen an die Trägerbanken überprüft.  Im Weiteren haben wir geprüft, ob die Trägerbanken die Schwellenwerte in Bezug auf die Kapital- und Liquiditätsquote eingehalten bzw. die Pflichten bei Unterschreitung der Warnschwellen erfüllt haben.

Wir erachten die Werthaltigkeit der Darlehen an die Trägerbanken als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der hohen Exponierung gegenüber einzelnen Trägerbanken sowie der Tatsache, dass diese Darlehen nicht besichert sind.

Zum Zweck der Risikominderung werden mit den Trägerbanken Schwellenwerte in Bezug auf die Kapital- und Liquiditätsquote vereinbart, deren Unterschreiten festgelegten Pflichten der Trägerbank auslösen. Diese beinhalten, je nach Ereignis, den Ausschluss von weiteren Darlehen bzw. die Sicherstellung der bestehenden Darlehen durch Bargeld und Grundpfandtitel.

In Bezug auf die ausstehenden Darlehen verweisen wir auf den Anhang 2 der Jahresrechnung.

Der Prozess zur Prüfung der Werthaltigkeit von Darlehen an die Trägerbanken beurteilen wir als angemessen. Per 31.12.2022 waren die Schwellenwerte in Bezug auf die Kapital- und Liquiditätsquote eingehalten.

---

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Von den Sachverhalten, über die wir mit dem Verwaltungsrat kommuniziert haben, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die bei der Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraumes am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Rolf Birrer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Nadine di Lallo

Bern, 2. März 2023

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes